

Notizen.

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft. Sitzung vom 1. September 1884. — Vorsitzender: Herr Prof. Cabanis. Die Herren Dr. Reichenow und Schalow legen die während der Ferien der Gesellschaft eingegangenen und erschienenen Veröffentlichungen vor. Herr Dr. Reichenow referirt vornehmlich über Radde's Ornithologie der Caucasica und Taczanowsky's Ornithologie du Pérou. Herr Schalow weist neben den jüngst in englischen Zeitschriften veröffentlichten Arbeiten auf zwei ältere, in russischer Sprache geschriebene Bücher Modest Bogdanow's hin. Referent, der demnächst eine umfassende Arbeit über die Laniiden veröffentlichten wird, hat sich eingehender mit den Untersuchungen Bogdanow's über russische Würger beschäftigt und widmet der sorgfältigen Darstellung des russischen Forschers die wärmste Anerkennung. Gleichzeitig bespricht Herr Schalow eine andere Arbeit Bogdanow's, in welcher die Säugethierfauna von Chiwa und Kizyl-Kum behandelt wird. — Herr Dr. Fischer wird in nächster Zeit eine Liste der bis jetzt aus Ostafrika bekannten Vögel veröffentlichen. Zu diesem Zwecke hat der Genannte seine gesammten in Ostafrika gemachten Sammlungen noch einmal durchgearbeitet, und es haben sich dabei einzelne Arten herausgestellt, welche als neue angesprochen werden müssen. Dieselben wurden von Dr. Fischer vorgelegt und von ihm und Dr. Reichenow beschrieben: *Cisticola nana* (Massaigebiet), *Phyllostrophus parvus* (Massai), *Criniger tenuirostris* (Lindi), *Picus mombasicus* (Mombas), *Lanius affinis* (Lindi) und *Francolinus leucoparaeus* (Massai). Es sei hier noch bemerkt, dass Dr. Fischer während seiner Reisen circa 500 Species gesammelt, also mehr als Finsch und Hartlaub in ihrem Werke aufführen, und dass von ihm circa 70 neue Arten aufgefunden worden sind. — Mittheilungen über die demnächst stattfindende Jahresversammlung beschliessen die Sitzung.

Jahresversammlung der Gesellschaft.

Erste Sitzung am 15. September. — Nach Begrüssung der auswärtigen Gäste durch den Generalsecretär werden die Herren Graf Berlepsch (Minden) und Prof. Altum (Eberswalde) zu Vorsitzenden erwählt. Die geschäftlichen Angelegenheiten werden erledigt: Vorlage des Programms für die Jahresversammlung, Bericht über das verflossene Geschäftsjahr, Darlegung der Cassenverhältnisse, Aufstellung des Budgets und Wahl der ausscheidenden Ausschussmitglieder. Die Herren Prof. Landoi, Schalow und Dr. Dohrn werden auf vier Jahre wiedergewählt. An Stelle des Herrn Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen auf Tännenhof bei Hallein wurde der bekannte Afrikaforscher Dr. Fischer in den Ausschuss gewählt. Nach der Sitzung fand ein gemeinsames Abendessen in den Räumen des Franziscaners statt.

Zweiter Sitzungstag am 16. September im Saale des Architekten-Hauses. Vorsitzender Graf Berlepsch. — Zum ersten Punkt der Tagesordnung: Stellungnahme der Gesellschaft zu der auf dem Ornithologen-Congress in Wien beschlossenen Einrichtung internationaler Beobachtungsstationen, beziehungsweise Wahl eines Ausschusses für diese Angelegenheit weist der Referent, Herr Dr. Reichenow, zunächst darauf

hin, dass er im Jahre 1875 die erste Anregung für die Einrichtung von Beobachtungsstationen gegeben, und die Deutsche Ornithologische Gesellschaft seit nunmehr beinahe einem Decennium die von ihm gegebenen Anregungen practisch verwerthet habe. Nachdem nun in Wien die Einrichtung internationaler Beobachtungsstationen beschlossen und neben dem bereits in unserer Gesellschaft bestehenden Comité für Deutschland noch ein zweites neues für dasselbe Gebiet gewählt worden sei, so entstand naturgemäss die Frage, ob unsere Gesellschaft ihre alte Thätigkeit in dieser Richtung fortsetzen oder aber aufgeben solle. Nach langen Debatten gelangt die Resolution einstimmig zur Annahme, dass die Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft der in Wien in's Werk gesetzten Einrichtung internationaler Beobachtungsstationen die beste Entwicklung wünsche, dass sie aber die von ihr bereits 1875 ins Leben gerufenen Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands nicht aufgeben, sondern nach etwas geändertem Plane fortzuführen beabsichtige. Der Ausschuss für diese Angelegenheit soll aus den bereits früher demselben angehörenden Herren Dr. R. Blasius (Braunschweig), Dr. Müller (Frankfurt a. M.), Rohweder (Husum), Tancré (Anclam), Dr. Reichenow, Schalow und Hartwig (Berlin) bestehen. Die anwesenden Herren nahmen die Wahl an. Im Anschluss an diese Angelegenheit nimmt Herr Dr. Reichenow Veranlassung, das von den Herren E. von Homeyer und Victor Ritter von Tehusi zu Schmidhoffen auf Tännenhof bearbeitete Verzeichniss der österreich.-ungarischen Vögel einer eingehenden Kritik zu unterziehen und zu besprechen. Nach einer kurzen Frühstücks-Pause wurde die Sitzung wieder eröffnet. Herr Dr. Bodinus (Berlin) hielt einen Vortrag über die augenblickliche Lage des Handels mit Vögeln auf den grossen Thierauctionen in Antwerpen.

Herr Dr. Reichenow legt zwei grosse Wandkarten, die geographische Verbreitung der Vögel darstellend, vor und erläutert eingehend die von ihm für diesen Zweck gewählte Methode der Darstellung. Diese Karten, auf denen die Verbreitung von circa 200 Familien dargestellt ist, dürfen mit Recht als ein eminenter Fortschritt der kartographischen Darstellung der Zoogeographie bezeichnet werden. Sie fanden den lebhaftesten Beifall der Anwesenden. Allgemein wird das Bedauern ausgesprochen, dass der Gesellschaft die Mittel fehlen, um die Karten in der vorgelegten Grösse zu veröffentlichen. — Herr Matschie (Berlin) hält einen längeren Vortrag über die Geschichte der Systematik der Vögel seit Linné. In eingehender Weise werden die einzelnen Systeme characterisirt. — Herr Schalow verliest einen von Herrn Dr. Hartlaub (Bremen) eingesandten Bericht, welcher über eine jüngst in London stattgehabte Versammlung englischer Zoologen referirt, in der über die Anwendung der trinären Nomenclatur discutirt worden ist. Herr Schalow gibt eine Uebersicht des augenblicklichen Standes dieser brennendsten Frage in der Ornithologie. Nach langen Debatten, an denen sich vornehmlich die Herren Dr. Reichenow, Prof. Cabanis, Graf Berlepsch, Oberamtmann Nehr Korn, Oberförster Schütt, Dr. Bolle sowie der Referent beteiligten, wird eine von Dr. Reichenow eingebrachte Resolution angenommen, dahingehend, dass die Anwendung der

trinären Nomenclatur, wie sie in Nordamerika seit langer Zeit Geltung gefunden, nicht mehr zu umgehen sei, dass sie aber nur in allerbeschränktester Weise gebraucht werden möge. Dieses ist auch die von Dr. Hartlaub vertretene Ansicht. Herr Graf Berlepsch spricht unter Vorlage einer größeren Anzahl von Exemplaren über die Vogelfauna von Sylt. — Gegen halb vier Uhr Schluss der Sitzung. Nach gemeinsamem Diner in den Kaiserhallen besuchen die Mitglieder der Jahresversammlung die Singhalesen im Ausstellungspark und blieben dann bis zu später Stunde im Prälaten beisammen.

Dritter Sitzungstag am 17. September im königl. Zoologischen Museum. Vorsitzender Herr Graf Berlepsch. — Herr Dr. Reichenow legt eine Anzahl größerer Prachtwerke aus dem Besitze des Museums vor. — Herr Schalow hält einen Vortrag über die Familie Musophagidae (Pisangfresser), von deren Arten das Berliner Museum wohl die reichhaltigste Sammlung besitzt. Eine umfassende Monographie dieser Familie wird demnächst von dem Vortragenden veröffentlicht werden. — Herr Graf Berlepsch spricht eingehend über die Verbreitung der Schwanzmeisen in Centraleuropa und wendet sich gegen die Ausführungen des Herrn Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen auf Tännenhof,

der *Acredula rosea* als den jungen Vogel von *A. caudata* betrachtet. Die beiden genannten sind zweifellos zwei nahe verwandte selbstständige Formen, die getrennte Bezirke der Verbreitung haben, an den Grenzen derselben jedoch sich mit einander paaren. — Herr Graf Berlepsch legt eine monographische Arbeit über das Rothkehlchen, *Sylvia rubecula* vor. — Der Genannte legt vor und bespricht einen von ihm auf dem Zuge bei Münden geschossenen *Phylloscopus*, der die nordische Form von *Ph. rufus* zu sein scheint und wahrscheinlich von diesem zu trennen ist. — Herr Oberamtmann Nehrhorn (Riddagshausen) legt eine reiche Sammlung von Vögeln vor, welche er von seinem Sammler, Herrn Dr. Platen, von der Insel Waigiu an der Nordwestspitze von Neu-Guinea erhalten hat. — Nach der Sitzung fand unter der Führung des Directors Dr. Bodinus ein Rundgang durch den Zoologischen Garten zur Besichtigung der reichen Vogelsammlungen des genannten Instituts statt. Ein Diner schloss sich dem Rundgange an. In der am Abend abgehaltenen Schlussitzung wurde der bisherige Vorstand mit Herrn Dr. Hartlaub als Präsident einstimmig wiedergewählt und Braunschweig zum Versammlungsort für das nächste Jahr bestimmt.

Berlin.

Hermann Schalow.

Vereinsangelegenheiten.

Anlässlich eines vorgekommenen Falles der Einbringung von II fl. von einem Theilnehmer an dem Bankette zum Schlusse des Ornithologen-Congresses durch einen Unberufenen, erklärt der Ausstellungs-Ausschuss, dass von Niemand irgend eine Zahlung was immer für einer Art für die Theilnahme an dem Congresse oder dem Bankette zu leisten war.

Neu beigetretenes Mitglied:

Herr Victor Gallé, Fabriksbesitzer in Laibach.

Der Schriftentausch wurde eingeleitet mit:

Amtsblatt des Landesculturrathes für das Königreich Böhmen.

Zuwachs zur Bibliothek:

Walter L. Buller. Manual of the Birds of New-Zealand. (Geschenk des Verfassers.)

Herrmann Schalow. Die Reisen Dr. Richard Böhm's im centralen Ostafrika. (Geschenk d. Verfassers.)

Die nächste Monats-Versammlung des Vereines findet Freitag, den 10. October 1884, um 6 Uhr Abends, im grünen Saale der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften statt. Gäste sind willkommen.

Tagesordnung:

1. Mittheilungen des Vorsitzenden.
2. Vortrag des Herrn Othmar Reiser „Ueber den Kolkraben.“

3. Mittheilungen von Seiten der Anwesenden gegen vorherige Anmeldung des Stoffes bei dem Herrn Vorsitzenden, und Debatte über Motive des Vortrages.

Zuwachs zur Vogelsammlung.

Vögel aus Borneo.

Geschenk des Herrn Dr. E. F. v. Homeyer in Stolp.
1 Spizaetus linnaetus, | 2 Haliastrur intermedius,
Horsf. | Gessn.

1 Bubo sumatranus, Raff.
1 Porphyrio indicus, Horsf.
1 Erythra leucomelaena, Bp.
2 Hydralactor gallinaceus.
1 Platysmurus aterrimus, Temm.
1 Dissemur. brachyphorus, Temm.
1 Rhinortha chlorophaea, Raff.
2 Callolophus puniceus, Horsf.
1 Pyrotrogon Duvaucelii, Temm.
1 Cymborhynchus macro-rhynchus.
1 Kittacincla suavis, Sclat.

1 Eurylaimus ochromelas, Raff. (Brasilien).
1 Picumnus exilis (Vorderasien).
1 Colaptes auratus.
1 Rissa tridactyla.
2 Bombycilla garrula.
2 Pyrrhula enucleator.
1 Emberiza nivalis.
2 Alauda alpestris.
1 Pyrrhula major.
1 Pyrrhula minor.
1 Falco tinnunculus.
1 Budytes borealis.
1 Motacilla Yarellii
2 Cyanecula suecica.
1 Sylvia rufa.

Inserat.

Auf neue

Zürbelkiefernüsse

per October-Lieferung werden Aufträge mit entsprechender Anzahl entgegen genommen.

Der Centner kostet 50 Mk., 10 Kilo 11 Mk.

Sonnenblumenkörner 14 Mk., 10 Kilo 3 Mk.
Ferner alle Sorten Vogelfutter billigst bei

Wieschnitzky & Clauser,

Wien I., Wallfischgasse 8.

Druck von J. B. Wallfischhauser.

Herausgeber: Der Ornithologische Verein in Wien.
Commissionsverleger: Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick (vormals Faesy & Frick) in Wien, Graben 27.

Hiezu als Beilage Prospect über ornithologische Werke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Notizen 159-160](#)